

# Nahwärme Mitterskirchen

Herzlich Willkommen zur  
Infoveranstaltung des  
geplanten Wärmenetzes in  
Mitterskirchen



**Nahwärme**  
MITTERSKIRCHEN

# Tagesordnungspunkte

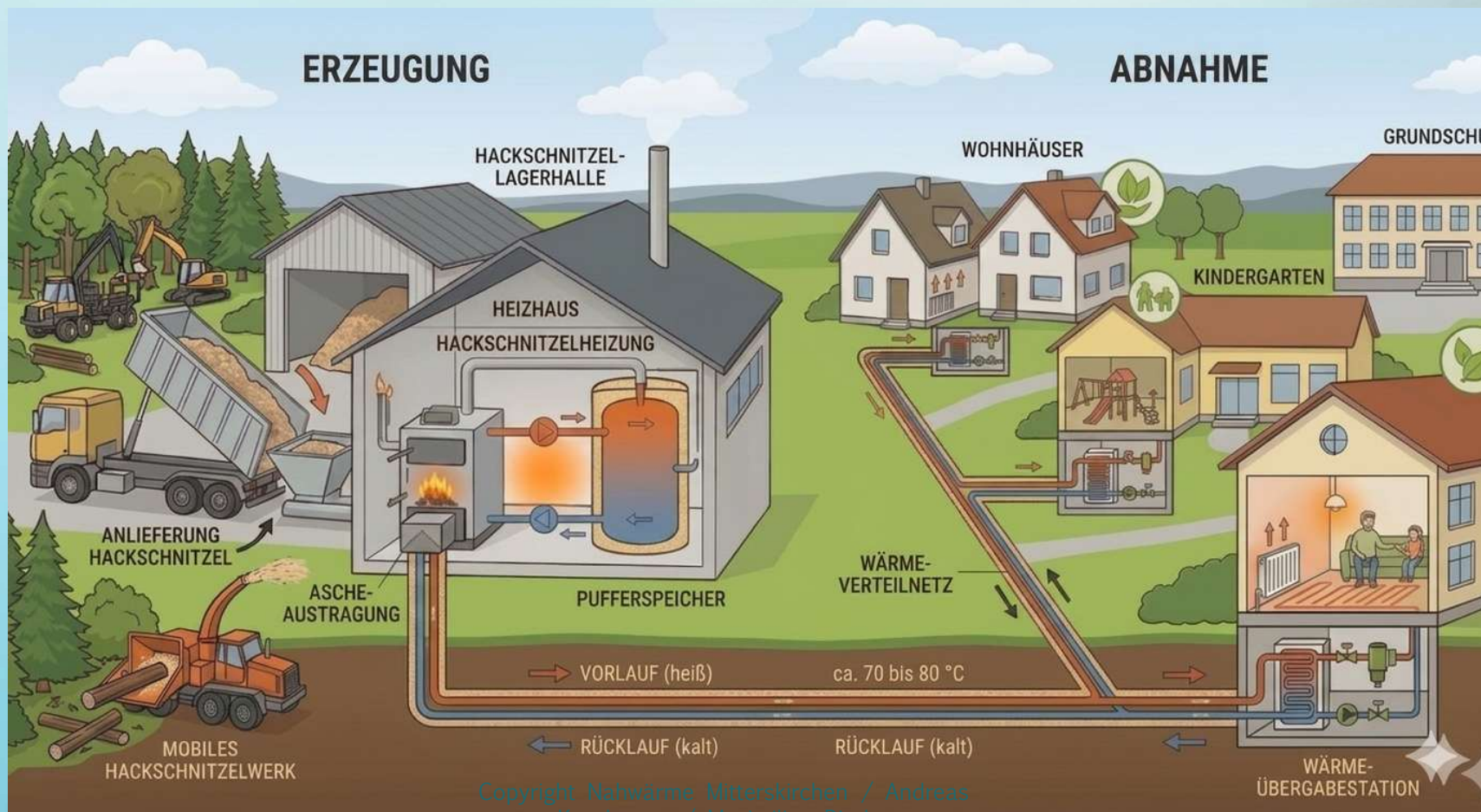
1. Warum Nahwärme?
2. Wie funktioniert Nahwärme?
3. Warum Nahwärme aus Hackschnitzel?
4. Geplantes Projektgebiet
5. Was passiert beim Anschlussnehmer?
6. Welche Kosten entstehen?
7. Fördermöglichkeiten
8. Wie verläuft der Bau?
9. Projektablauf

# Warum Nahwärme?

- **Wegfall der eigenen Heizung:** Sie benötigen keinen eigenen Kessel, keinen Schornstein und keinen Öltank mehr.
- **Minimaler Aufwand:** Kosten für Schornsteinfeger, Brennerwartung und Instandhaltung der eigenen Anlage entfallen komplett.
- **Höchster Komfort:** Verlässliche Wärme kommt direkt ins Haus – einfach, sauber und platzsparend.
- **Zukunftssicherheit:** Sie bleiben langfristig abgesichert, weil alle gesetzlichen Anforderungen an die Wärmeerzeugung und die Instandhaltung der Technik vom Netzbetreiber übernommen werden.

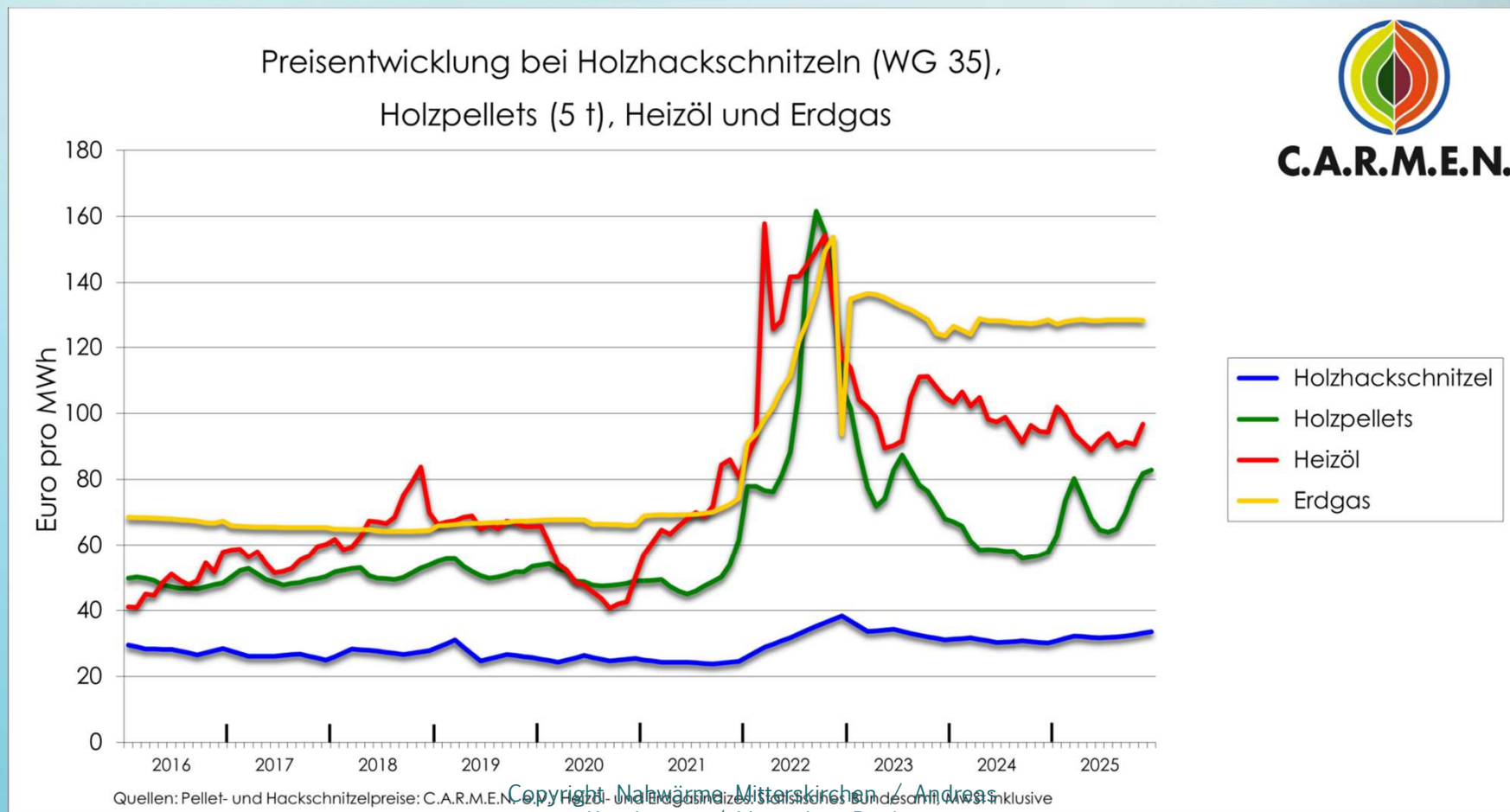
# Wie funktioniert Nahwärme?

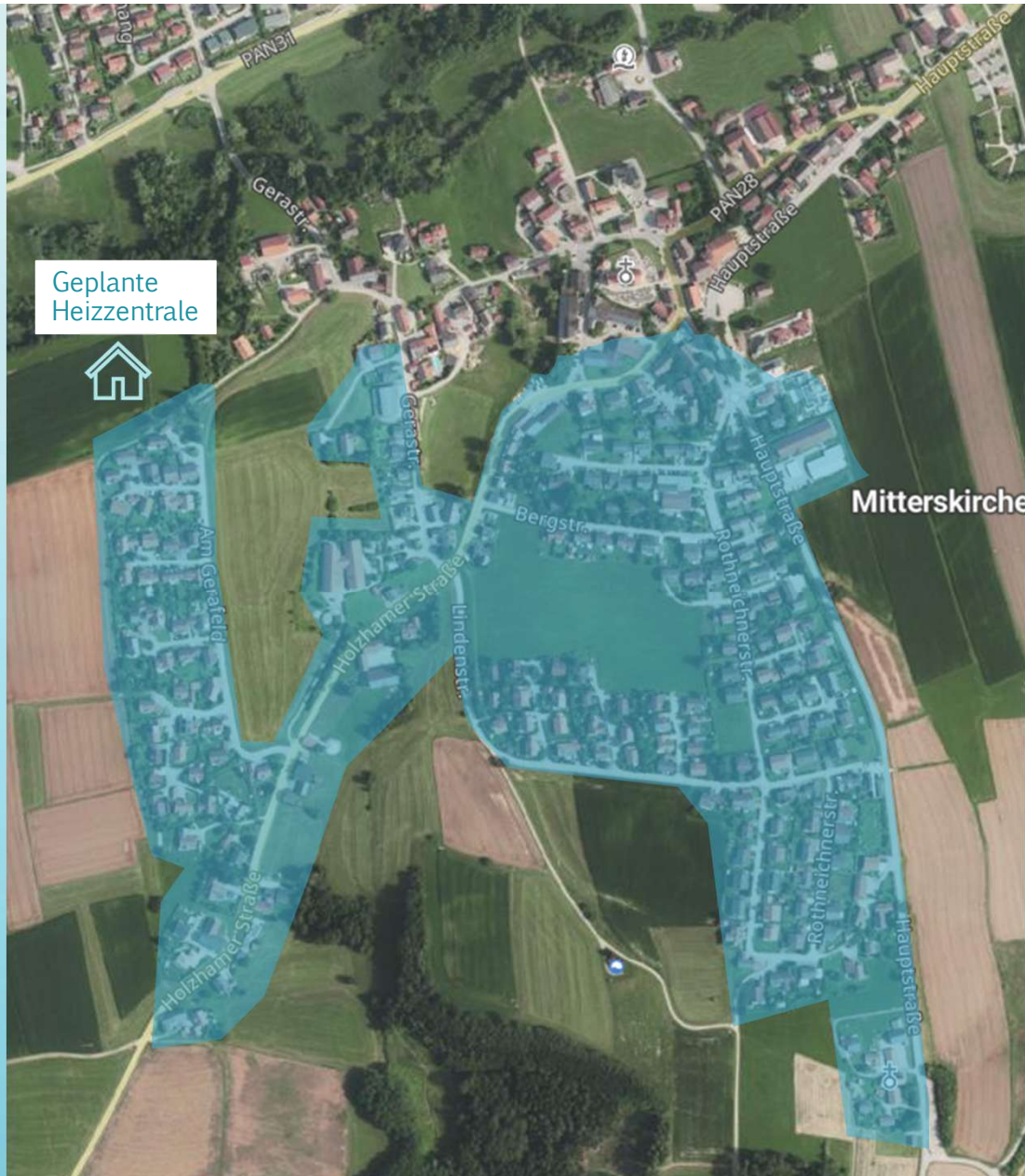
## Von der Erzeugung bis zur Abnahme



Copyright Nahwärme Mitterskirchen / Andreas Kronberger / Maximilian Binder

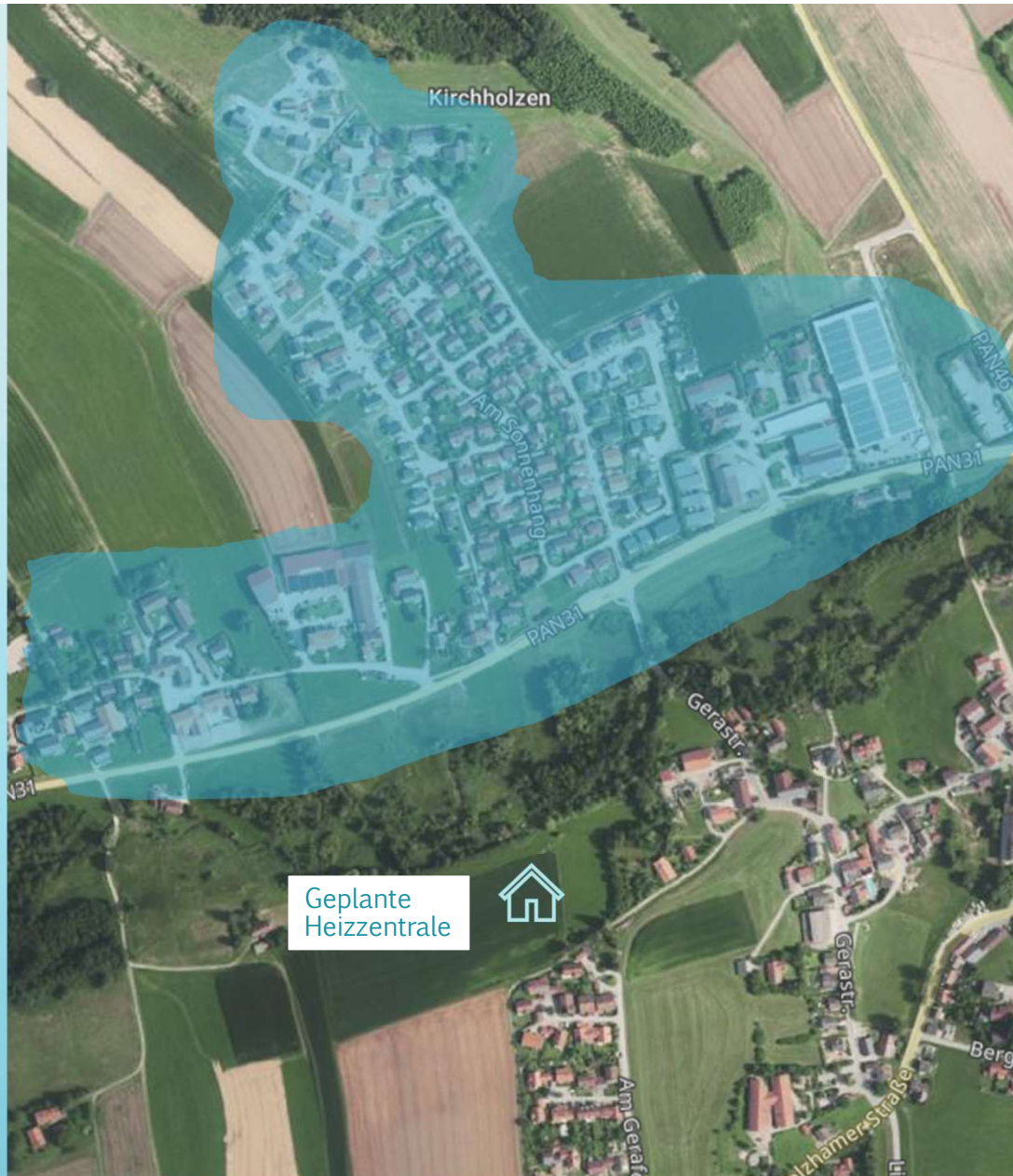
# Warum Nahwärme aus Hackschnitzel?





# Geplantes Projektgebiet

Alle blau markierten Gebäude liegen im direkten Einzugsgebiet des neuen Nahwärmenetzes.



## Potenzielle Netzerweiterung

Bei entsprechendem Interesse im nördlichen Ortsbereich wird die technische Machbarkeit einer Erweiterung geprüft.

# Was passiert beim Anschlussnehmer? Hausanschluss



1. **Bauliche Maßnahmen & Hauseinführung**
  - **Zuleitung:** Isolierte Rohre von der Straße zum Haus
  - **Einführung:** Abgedichtete Kernbohrung in den Keller/Heizungsraum
2. **Installation der Übergabetechnik**
  - **Technik:** Kompakter Pufferspeicher statt Heizkessel.
  - **Vorteil:** Enorme Platzersparnis (kein Tank/Lager nötig).
3. **Anschluss an das interne System**
  - **Anbindung:** Kopplung an bestehende Heizungssystem.
  - **Abrechnung:** Präzise Messung über geeichte Wärmemengenzähler.
4. **Inbetriebnahme & Wartung**
  - **Start:** Systemcheck und effiziente Einstellung.
  - **Wartung:** Wartung und Instandhaltung durch den Netzbetreiber erfolgen bis zur Eigentumsgrenze

# Was passiert beim Anschlussnehmer? Heizungsraum

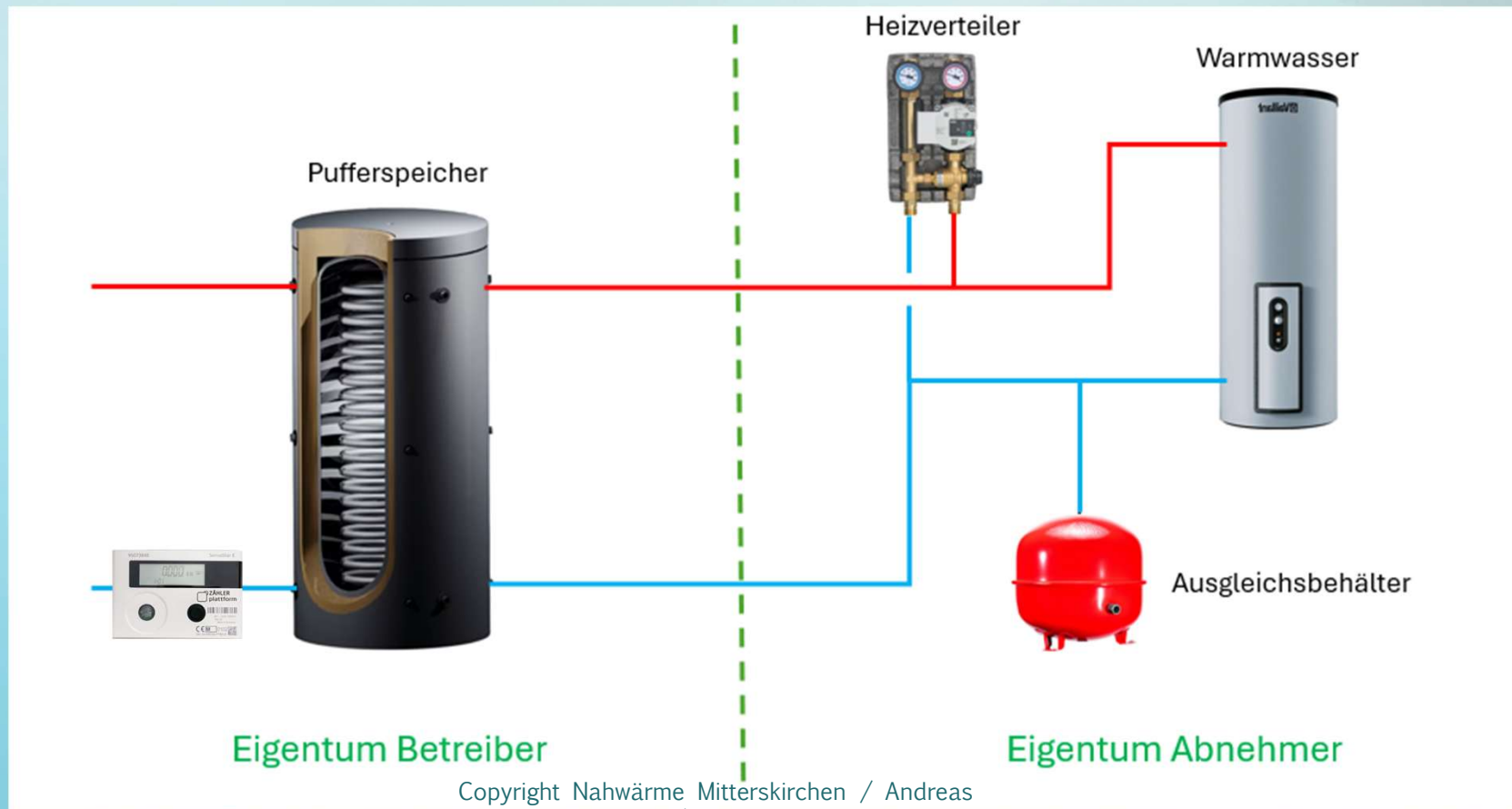


Nahwärme  
MITTERSCHIRCHEN



Copyright Nahwärme Mitterskirchen / Andreas  
Kronberger / Maximilian Binder

# Was passiert beim Anschlussnehmer? Eigentumsgrenzen



Copyright Nahwärme Mitterskirchen / Andreas  
Kronberger / Maximilian Binder

# Welche Kosten entstehen?

Alle Preise sind Bruttopreise inkl. MwSt.

EINMALIG

Anschlussgebühr

**14.875 €**

Investition

JÄHRLICH

Grundpreis

**360 €**

Fixkosten

VERBRAUCH

Arbeitspreis

**13,8 ct**

pro kWh

# Welche Kosten entstehen?

## Anschlussgebühr (einmalig)

14.875 € (brutto)

### Was ist enthalten?

- **Hausanschluss:** Leitung ab Grundstücksgrenze bis ins Gebäude (inkl. 15 m Leitungslänge)
- **Gebäudeeintritt:** Fachgerechte Kernbohrung inklusive sicherer Mauerdurchführung.
- **Technik:** Bereitstellung eines modernen Pufferspeichers & geeichten Wärmemengenzählers zur präzisen Abrechnung
- **Montage:** Montage der Anlage & Fachliche Inbetriebnahme der Anlage (bis Eigentumsgrenze Betreiber)
- **Wiederherstellung:** Oberflächen (Pflaster in Normalform) & Humus-Auffüllung

### Nicht enthalten / Bauseits

- **Oberflächen:** Keine Rasensaat, keine Wiederherstellung von Kopfsteinpflaster-Rundbögen
- **Garten:** Keine Neuanlage von Blumenbeeten
- **Hausinstallation:** Die Anbindung des bestehenden Heizsystem an den Pufferspeicher muss durch einen eigenen Fachbetrieb (Heizungsbauer) erfolgen.
- **Sonderausstattung:** Enthärtungsanlage oder Solar-Wärmetauscher
- **Mehrlängen:** Leitungslängen über 15 m werden nach tatsächlichem Mehraufwand berechnet.

# Welche Kosten entstehen?

Grundpreis inkl. Preisgleitklausel

360 € Grundpreis

Jährlich (brutto) - verbrauchsunabhängig

## Status: Preisgleitklausel

In der kommenden Phase wird die Preisgleitklausel auf Basis der Rückmeldungen finalisiert.

Anschließend erfolgt die juristische Prüfung, um die Rechtssicherheit für alle Anschlussnehmer zu garantieren.

## Sicherheit & Service

- Bereitstellung der Energie
- Instandhaltung des Netzes
- Wartung/Tausch des Wärmemengenzählers
- Deckung fixer Systemkosten

# Welche Kosten entstehen?

Arbeitspreis inkl. Preisgleitklausel

13,8 ct Arbeitspreis

pro kWh (brutto)

## Status: Preisgleitklausel

In der kommenden Phase wird die Preisgleitklausel auf Basis der Rückmeldungen finalisiert.

Anschließend erfolgt die juristische Prüfung, um die Rechtssicherheit für alle Anschlussnehmer zu garantieren.

## Sicherheit & Service

- Abrechnung der tatsächlich entnommenen Wärmemenge
- Messung über geeichte Wärmemengenzähler
- Transparente Erfassung

# Welche Kosten entstehen?

## Vergleichsrechnung Nahwärme/Heizöl

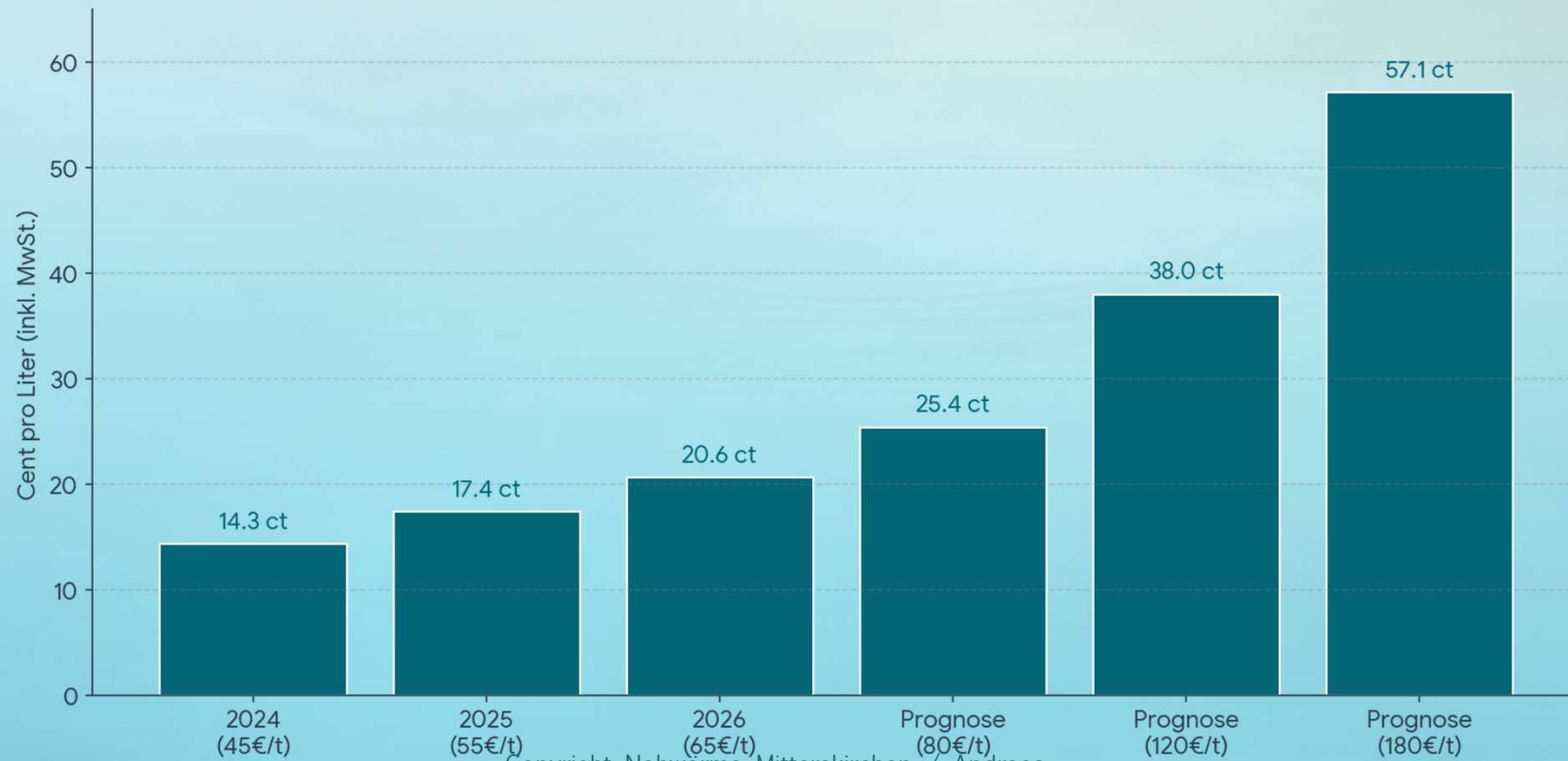


Anschluss Nahwärmenetz		Ölheizung			
Arbeitspreis	21.250 kWh*0,138 €/kWh (Wirkungsgrad Ölheizung: 85%)	2.932,5 €	Ölverbrauch 2025 Inkl. CO2-Steuer 55€/Tonne aus 2025	2.500 Liter * 1,00 €	2.500 €
Grundpreis	30€ * 12 Monate (Brutto)	360 €	Kaminkehrer Stromverbrauch Heizkessel Wartung		100 € 250 € 200 €
Anschlussgebühr	14.875 € (Brutto) / 60 Jahre Abzgl. Förderung 50% (7.437,5 €)	124 €	Neue Heizungsanlage Lebensdauer 25 Jahre → Schätzwert	35.000 € Abzgl. Förderung 50% (15.000 €) max. Fördersumme: 30.000 € Eff. Kosten: 20.000 €	800 €
Umbaukosten Anschlussnehmer inkl. Erdarbeiten	6.000 € (Brutto) / 60 Jahre Abzgl. Förderung 50% (3.000 €) → Schätzwert	50 €			
<b>Jährliche Gesamtkosten: 3.466,5 €</b>			<b>Jährliche Gesamtkosten: 3.850 €</b>		

# Welche Kosten entstehen?

## Mögliche CO<sub>2</sub>-Preis-Entwicklung

CO<sub>2</sub>-Preisauflschlag pro Liter Heizöl (Brutto)



Copyright Nahwärme Mitterskirchen / Andreas Kronberger / Maximilian Binder

# Fördermöglichkeiten



## Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundfördersatz	ISFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus <sup>2</sup>	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Baubegleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
KfW	b)	Biomasseheizungen <sup>1</sup>	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes <sup>1</sup>	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % <sup>3</sup>
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– <sup>3</sup>
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

<sup>1</sup> Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m<sup>3</sup> ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

<sup>2</sup> Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

<sup>3</sup> Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersätzen des Heizungstausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

# Fördermöglichkeiten

## BEG-Förderung für Anschlussnehmer (unverbindlich)

- **Basisförderung:** 30 % für alle privaten Selbstnutzer, Vermieter, Unternehmen und Kommunen.
- **Klimageschwindigkeits-Bonus:** +20 % für den frühzeitigen Austausch alter fossiler Heizungen (bis Ende 2028, danach sinkend).
- **Einkommens-Bonus:** +30 % für selbstnutzende Eigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro.

- 
- **Deckelung:** Die Boni sind kombinierbar, jedoch auf insgesamt maximal 70 % begrenzt.
  - **Maximale Fördersumme 30.000 €, Maximaler Fördersatz 70 %**

# Fördermöglichkeiten

## BEG-Förderung für Anschlussnehmer (unverbindlich)

- **Einfamilienhäuser (EFH):**
  - Anrechenbare Kosten sind auf 30.000 € gedeckelt
  - Bei Ausschöpfung des Höchstfördersatzes (70 %) ergibt sich ein staatlicher Zuschuss von maximal 21.000 €.
- **Mehrparteienhäuser (MFH):**
  - Gestaffelte Kostengrenzen nach Wohneinheiten (WE):
    - 1. WE: bis zu 30.000 € förderfähig.
    - 2. bis 6. WE: jeweils weitere 15.000 €.
    - Ab der 7. WE: jeweils weitere 8.000 €.

# Wie verläuft der Bau?

## Verlegung von Wärmeleitungen



Nahwärme  
MITTERSCHIRCHEN



Copyright Nahwärme Mitterskirchen / Andreas  
Kronberger / Maximilian Binder

# Geplanter Projektablauf



# Fragen?

[www.nahwaerme-mitterskirchen.de](http://www.nahwaerme-mitterskirchen.de)

# Unverbindliche Absichtserklärung



## UNVERBINDLICHE ABSICHTSERKLÄRUNG: NAHWÄRME MITTERSCHIRCHEN

### PROJEKTVERANTWORTLICHE: MAXIMILIAN BINDER & ANDREAS KRONBERGER

Mit dieser Erklärung bekunde ich mein unverbindliches Interesse an einem Anschluss meines Gebäudes an das geplante Nahwärmenetz in Mitterskirchen. Diese Erklärung ist kein Vertrag, sondern dient ausschließlich der technischen Planung und Wirtschaftlichkeitsberechnung.

#### 1. Angaben zum Eigentümer

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Ort, PLZ: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail: \_\_\_\_\_

#### 2. Gebäudedaten & Ist-Zustand

Gebäudeadresse: \_\_\_\_\_

Baujahr des Gebäudes: \_\_\_\_\_ (ca.-Angabe genügt)

Beheizte Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bestehende Hauptheizung:  Öl  Gas  Holz/Pellets  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Leistung Heizanlage: \_\_\_\_\_

Alter der aktuellen Heizung: \_\_\_\_\_ Jahre

Solarthermie für Warmwasser: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Kollektorfläche

Anzahl Heizkörper: \_\_\_\_\_

Fläche Fußbodenheizung: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Durchschnittlicher Jahresverbrauch der Hauptheizquelle / Bestehende Heizung:  
(z. B. Liter Öl, m<sup>3</sup> Gas oder Raummeter Holz) \_\_\_\_\_

Sonstige Heizquelle/n inkl. Jahresverbrauch  
\_\_\_\_\_



#### 3. Anschlussplanung

Besteht unverbindliches Interesse an einem Hausanschluss?

Ja

Nein

Besonderheiten am Grundstück:

(z. B. Denkmalschutz, gepflasterte Hofeinfahrt, Kellerzugang schwierig)

#### 4. Einverständnis & Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine oben genannten Daten zum Zweck der Bedarfsermittlung, der technischen Netzplanung sowie zur Kontaktaufnahme (z. B. für eine unverbindliche technische Begehung) im Rahmen des Projekts „Nahwärme Mitterskirchen“ gespeichert und verarbeitet werden.

Mir ist bekannt, dass diese Absichtserklärung **keinen Vertrag** darstellt und für beide Seiten **rechtlich nicht bindend** ist. Eine Weitergabe der Daten an unbefugte Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber den Projektverantwortlichen widerrufen werden.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Herzliche Grüße,

Maximilian Binder & Andreas Kronberger